



Universitätsklinikum  
Halle (Saale)

## **PJ-Logbuch**

für Studenten im Praktischen Jahr

im Fach **Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

im Department für Orthopädie, Unfall- und

Wiederherstellungschirurgie des

Universitätsklinikums Halle (Saale)

Name, Vorname

# PJ-Logbuch

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Email: .....

Tertial von/bis: .....

Name des Mentors:.....

Sehr geehrte Studentin,  
Sehr geehrter Student,

wir heißen Sie in unserer Klinik herzlich willkommen und freuen uns sehr, dass Sie sich dazu entschieden haben, Ihr PJ-Tertial Unfallchirurgie an unserer Einrichtung zu absolvieren.

Mit dem Praktischen Jahr beginnt der letzte Abschnitt Ihrer Ausbildung zum approbierten Arzt, bei dem wir Sie nach Kräften unterstützen möchten. Wie der Name sagt, liegt die Betonung auf der **praktischen** Ausbildung, so dass wir dafür sorgen möchten, dass Sie in der Klinik möglichst praktisch, wie ein Assistenzarzt auch, arbeiten.

Das PJ stellt für manchen von Ihnen auch insofern eine Herausforderung dar, da die Zeit für Zusatzverdienstmöglichkeiten fehlt. Wir werden uns bemühen, dass Ihnen hieraus nicht allzu viele Nachteile entstehen.

Im Ihnen hier vorliegenden Logbuch finden Sie alle Informationen zum allgemeinen Ablauf und viele Antworten auf Ihre organisatorischen Fragen. Wir wollen Ihnen hiermit einen möglichst angenehmen Übergang vom Studieren zum nun täglichen klinischen Alltag bereiten. Außerdem soll Ihnen dieses Logbuch helfen, sich die einzigartige Vielfalt unseres Fachgebietes zu erschließen und durch stationsübergreifendes Arbeiten zu vervollkommen. Wir wollen Ihnen dabei stets helfend zu Seite stehen.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

- Für *obligatorische Inhalte* des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben. Der *obligatorische Teil* enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten sowie die Mitarbeit in essentiellen Bereichen, die für die Unfallchirurgie repräsentativ sind.

- In einem *fakultativen Bereich* können Sie 50 Punkte erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind spezielle Tätigkeiten und Fertigkeiten wie auch die Teilnahme an Wochenenddiensten notwendig. Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in das gesamte Feld der Unfallchirurgie erhalten.

- Ein *Bonussystem* enthält weitere 30 Punkte. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von diesen 180 Punkten mindestens 120 Punkte erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Ihnen, den Klinikdirektor und Ihrem Mentor finden. Hier sollten Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials bzw. Verbesserungsvorschläge zum vorliegenden Log-Buch darzulegen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns stets sehr wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kollegen der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

## **PJ-spezifische Informationen:**

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein. Bitte bringen Sie am ersten Tag den PJ-Einsatzbescheid, die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und dieses Logbuch mit.

### **Der erste Tag:**

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 06:45 Uhr im **Sekretariat des Direktors für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Dr. Holger Siekmann** zu melden. Das Direktorat sind wie folgt lokalisiert: Funktionsgebäude (FG) 10, Ebene U02, Zi.: 207.

Sie werden von dort zum unfallchirurgischen Konferenz- und Besprechungsraum im Komplement, Ebene 2, Zi.: 2100 begleitet. Um 7:00 Uhr findet hier, wie jeden anderen Montag bis Freitag, die **Dienstübergabe und Besprechung** statt. Dort werden Sie allen Kollegen vorgestellt sowie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht. Dieser wird in dieser Frühbesprechung festgelegt.

### Die Aufgaben des Mentors sind:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Einführung in die Bedienung des Hausfunks, wichtige Funknummern
- Einführung in die Kurvenführung und Dokumentation
- Kurze Einweisung in das Computerprogramm „Orbis“
- Einführung in den Datenschutz

Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich aber auch jederzeit an die anderen anwesenden Kollegen wenden.

## **Stationen:**

Unfallchirurgie Station 1: Bettenhaus 1, Ebene 8, Tel.: 0345/557-7056  
Stationsoberarzt: Dr. Maria Huschak  
Stationsleitung: Schwester Claudia Wölfer

Unfallchirurgie Station 2: Bettenhaus 1, Ebene 7, Tel.: 0345/557-7133  
Stationsoberarzt: Dr. Rüdiger Neef  
Stationsleitung: Schwester Claudia Wölfer

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02.

**Namensschilder** gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 3102  
Öffnungszeit: Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr ([www.fachschaft-medizin-halle.de](http://www.fachschaft-medizin-halle.de))

Als PJ-Student wird Ihnen das **Mittagessen** kostenfrei angeboten. Ihr Name wurde der Kantine bereits mitgeteilt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

Es gibt auf den beiden Stationen eine aktuelle Pieperliste aller ärztlicher Kollegen. Über die Telefonzentrale mit der Nummer 91 können Sie zu jeder Zeit Auskunft erhalten. Weiterhin gibt es einen **PJ-Pieper**, welcher unter der Nummer \*91-918-1 zu erreichen ist. Diesen Pieper trägt einer der PJ-Studenten bei sich und ist damit für die Kollegen, Stationen, den OP-Saal, ZNA oder die Ambulanz erreichbar.

Aufgrund der online Führung der Krankenakten ist eine Anmeldung im Klinikrechenzentrum mittels eines von Ihnen zu unterzeichnenden **ORBIS-Antragformulars** über Dr. Kai Schendel notwendig.

Bezüglich des **täglichen Ablaufs** erfolgen nach der Dienstübergabe die Visiten (dienstags zusätzliche Chefarztvisite), Blutentnahmen, Patientenaufnahmen auf den Stationen. Wochentags zwischen 7:00 und 7:30 Uhr ist durch Sie Kontakt (Tel.: 5750) mit unserer Ambulanzschwester Heike bzw. Arzthelferin Nicole aufzunehmen, um sich über die Anzahl der stationären Aufnahmen, welche dann auch in der Unfallchirurgischen Ambulanz (FG 10, Ebene U02) durchzuführen sind, zu informieren. Die erste OP beginnt ca. 7:50 Uhr. Falls Sie bei der ersten OP eingeteilt sind, finden Sie sich bitte zu dieser Zeit in dem entsprechenden OP-Saal (meist OP-Saal 2 oder 5) ein. Zu den anderen OP-Punkten werden Sie angepiept.

Für die Tätigkeit in der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie erhalten Sie eine **Vergütung**. Diese beträgt monatlich 300,00 Euro. PJ-Studenten, die an der Einrichtung, an der sie ihr PJ ableisten, auch promovieren, erhalten monatlich 400,00 Euro.

Der Antrag zur Zahlung eines **Stipendiums** im Praktischen Jahr ist an den Geschäftsbereich II Personalangelegenheiten zu richten. Den entsprechenden Vordruck finden Sie im Intranet – Geschäftsbereich Personalangelegenheiten.

Termin für die Antragstellung ist spätestens der Stichtag des Beginns des PJ-Tertials.

### **Dienstanweisungen:**

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

### **Tertialdauer und Arbeitszeit:**

Die Dauer Ihres Tertials beträgt 16 Wochen. Die Dienstzeit von Montag bis Donnerstag beginnt 7.00 Uhr und endet 16.30 Uhr am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Sie schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Sollten Sie auf eigenen Wunsch an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

### **Ausbildung:**

Während Ihrer Tätigkeit in der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie haben Sie Gelegenheit zu einer Reihe von Ausbildungsmaßnahmen:

1. Täglich 7:00 Uhr sowie montags bis donnerstags 15:45 Uhr und freitags 12:30 Uhr findet in der **Dienstbesprechung** eine kurze Röntgendemonstration der aktuellen stationären Aufnahmen und deren Therapieplanung und Besprechung der erfolgten Operationen statt.
2. In 14-tägigem Abständen finden donnerstags von 7:00-7:45 Uhr im Seminarraum 12 (Funktionsgebäude 5, Ebene U 02) öffentliche Fortbildungen zu verschiedensten Themen statt. Diese werden abwechselnd von Kollegen der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und Klinik für Orthopädie organisiert (aktueller Plan ist im Chefsekretariat erhältlich).
3. In ebenfalls 14-tägigen Abständen findet eine **PJ-spezifische Weiterbildung** am Universitätsklinikum Halle statt. Die ist an den Notfällen in den jeweiligen Fachgebieten

orientiert. Im Jahresverlauf teilen sich das Department für Innere Medizin, das Department für Chirurgie und die am Wahlfach-Tertial teilnehmenden Einrichtungen die Weiterbildungsveranstaltungen auf. Der Plan für die Weiterbildungsveranstaltung ist im Studiendekanat bei Frau Niklas zu erfragen. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emaileingänge entsprechend. Ihre Einrichtung ist verpflichtet, Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung freizustellen.

3. Laut PJ-Vergabe-Richtlinie vom 08.01.2008 stehen Ihnen drei **Studientage** pro Tertial zum Selbststudium zu. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche in Anspruch genommen werden. Die Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

4. Wochentägliche Röntgendemonstration werden durch die Kollegen der Radiologie im Konferenz- und Visitenraum/Diagnostische Radiologie im Bettenhaus 2, Ebene 0, Zi.: 031, montags, mittwochs und freitags 7:30 Uhr sowie dienstags 8:30 Uhr und donnerstags 7:45 Uhr organisiert.

#### **Fehlzeiten:**

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage als Fehltage gewährt, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Am Ende des Tertials möchten wir zudem mit Ihnen im kleinen Rahmen (Direktor, Mentor und PJ-Student) ein ca. 20-30minütiges Abschlussgespräch führen.

.....

Direktor der Klinik



Arztbrief von eigenen Patienten (5x 2 Punkte) ..../10

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

Manuelle Tätigkeiten:  
venöse Verweilkanüle/ i.c./ s.c./ i.m.-Injektionstechnik  
(10x 1 Punkt): ...../10

.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt

Haut-/ Wundverschluss im OP-Saal (5x 2 Punkte): ...../10

.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt  
.....  
Anzahl Datum, Arzt







Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

Obligatorischer Teil gesamt: ...../100

## Fakultative Tätigkeiten im Unfallchirurgie-Tertial:

Gesamt: 50 Punkte

Gestaltung einer Weiterbildung nach Absprache mit Mentor:

5 Punkte: ...../5

Beurteilung:

Inhalt 1 \_ 2 \_ 3 \_ 4 \_ 5 \_ 6 \_

Präsentation 1 \_ 2 \_ 3 \_ 4 \_ 5 \_ 6 \_

Diskussion 1 \_ 2 \_ 3 \_ 4 \_ 5 \_ 6 \_

Zeitmanagement 1 \_ 2 \_ 3 \_ 4 \_ 5 \_ 6 \_

.....  
Datum, Mentor

Teilnahme bei Anlage eines zentralvenösen Katheters/ Pleurapunktion/  
Thoraxdrainage (5x 1 Punkt) .../5

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

1x 8-Stunden Wochenenddienst 10 Punkte: ...../10

vom .....bis .....

.....  
Datum, Arzt

Teilnahme/Durchführung Arthro-/Weichteilsonografie (5x 1 Punkt) ..../5

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Teilnahme an Ambulanzsprechstunde/ Durchführung von spez.  
Untersuchungstechniken  
(5x 1 Punkt) ...../5

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

Teilnahme/ Durchführung einer Gelenk- bzw. Weichteilpunktion bzw.  
Injektion-/ Infiltrationstechnik  
(5x 2 Punkte) ...../10

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

Teilnahme/Durchführung einer Reposition mit Anlage Gips-/  
Tapeverband  
(5x 2 Punkte) ...../10

.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt  
.....  
Datum, Arzt

Fakultativer-Teil gesamt: ...../50 Punkte

## **Bonus-Punkte im Unfallchirurgie-Tertial:**

Gesamt: 30 Punkte

Teilnahme an der Erstversorgung eines polytraumatisierten Patienten im Schockraum (2x 5 Punkte) /10

.....  
Datum, Arzt

.....  
Datum, Arzt

Planung einer Operation incl. Nachbehandlung (10x 1 Punkte): ...../10

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

.....  
Art der OP, Datum, Arzt

Weiterer 8-Stunden Wochenenddienst (1x 10 Punkte): ..... /10

vom ..... bis .....

.....  
Datum, Arzt

Bonus-Teil gesamt: ...../30 Punkte

# Bestätigungen

## 1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

---

### 1.1 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

### 1.2 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

### 1.3 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

### 1.4 Gesprächsinhalte:

---

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

## 2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen

### Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

### Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

#### Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.



## **Abschlussgespräch für das PJ-Tertial (Direktor, Mentor und PJ-Student)**

Name des/der Studierenden:

Name des Mentors:

Datum:

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin sowie Verbesserungsvorschläge für das vorliegende Log-Buch

### **Erreichte Punktzahlen**

Obligatorischer Teil: .....

Fakultativer Teil: .....

Bonuspunkte: .....

Gesamtanzahl: .....

.....

Klinikdirektor

.....

Mentor

.....

PJ-Student